

I m P r o t o k o l l d e s S e n a t sAmerikanische Ehrung für Bundesrat Schaffner

spk. Ende des vergangenen Jahres ist Bundesrat Schaffner - wie erst jetzt durch Zufall bekannt wird - bei seinem Besuch in Amerika eine seltene Ehrung zuteilgeworden: Senator Robert Kennedy richtete an den Präsidenten des amerikanischen Senats die schriftliche Bitte, die einzige Rede, die Bundesrat Schaffner in den USA hielt, in das Protokoll des Senats aufzunehmen.

Robert Kennedy begründete diesen Antrag damit, dass Bundesrat Schaffner eine Schlüsselstellung in der internationalen Wirtschaftspolitik innehat. Als zeitweiliger Präsident der GATT-Ministertagung, des Ministerrates der OECD und der EFTA, spreche er aus reicher Erfahrung und auf Grund eines umfassenden Wissens. Besonders zu beachten sei Schaffners Äusserung, wonach die Hauptbestrebungen des internationalen Handels für die Vereinigten Staaten wie für die Schweiz dieselben sind, nämlich "den Welthandel als Ganzes weiter zu liberalisieren". Was insbesondere Amerika betrifft, erachtet Senator Kennedy in seiner Empfehlung für die Aufnahme von Schaffners Rede in das Senats-Protokoll die Wertschätzung der amerikanischen Führungsrolle durch Bundesrat Schaffner als besonders bemerkenswert.

Kennedys Schreiben an den Senatspräsidenten zitiert Bundesrat Schaffner wie folgt: "Amerika brachte uns und dem übrigen Europa den frischen Wind des Welthandels. Die fundamentalen Probleme des Welthandels mussten in ihrer Gesamtheit und in grösstmöglicher Wirkungsbreite angepackt werden. Mit andern Worten: die Vereinigten Staaten waren uns immer ein Vorbild - und mehr noch: eine Ermunterung".

Was die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft anbelangt, hob Robert Kennedy besonders folgenden Passus aus Schaffners Rede hervor: "Die europäische Wirtschaftsintegration bedeutet uns viel, doch können wir sie nur dann als gute Lösung betrachten, wenn die Handelspolitik der europäischen Länder - welche Form das europäische Handelsschema schlussendlich auch annehmen wird - liberal und weltoffen bleibt, oder, wo sie dies nicht ist, liberal und weltoffen wird, damit ein gesundes Welthandelssystem im Interesse aller Länder aufgebaut werden kann."

Senator Kennedy schloss eine Empfehlung um Aufnahme ins Protokoll des Senats mit folgenden Worten: "Viele Amerikaner glauben, dass wir die historische Rolle der Vereinigten Staaten auf dem Gebiet des Aussenhandels, die Bundesrat Schaffner so anschaulich schildert, im jetzigen Zeitpunkt nicht aufgeben können. Aber es ist ebenso

(Forts. Blatt 103)

Forts. Im Protokoll...

ermutigend, und sogar weit wichtiger, dass die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft als wirtschaftliche Einheit sich weltoffener geben soll, um auf diese Weise ihre Bereitschaft zu zeigen, die Lasten eines offeneren internationalen Wettbewerbes voll auf sich zu nehmen.

Bundesrat Schaffners Ausführungen sind besonders bedeutungsvoll im Hinblick auf kürzliche Entwicklungen. Ich empfehle die Rede der Aufmerksamkeit des Senates und ersuche um Ermächtigung, sie in den "Congressional Record" aufzunehmen."

---